Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE:	50844
Gerät:	Sonderräder für Pkw 8 J x 18 H2
Typ:	UA8-8018
Inhaber der ABE und Hersteller:	AVO-Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG DE- 67454 Haßloch

§22 50844

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 50844

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50844**

Die ABE-Nr. 50844 erstreckt sich auf die Räder 8 J x 18 H2, Typ UA8-8018, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55028916 (1. Ausfertigung) vom 29.04.2016 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1 - 10 1. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstelldatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 29.04.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 26.07.2016
Im Auftrag

KRAFTFAHRT-BUNDESAMT 516

§22 50844

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zur Allgemeinen Betriebserlaubnis

Zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr.: **50844**

Ausgabedatum: **26.07.2016** letztes Änderungsdatum: **--**

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

2. Beschreibungsbogen Nr.: **UA8-8018** Datum: **01.04.2016**
   letztes Änderungsdatum: **01.04.2016**

3. Prüfbericht(e) Nr.: **55028916 (1. Ausfertigung)** Datum: **29.04.2016**

4. Beschreibung der Änderungen:
   entfällt
   not applicable

§22 50844

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **50844**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 50844

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

§22 50844

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co KG
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 83a
67454 Haßloch
QM-Nr. 49020180804

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell ULTRA - UA8
Typ UA8-8018
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abrollumfang (mm)
MB	UA8-8018 MB / Ø66,5-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2100

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 50844
Herstellerzeichen ULTRA
Radtyp und Ausführung UA8-8018 (s.o.)
Radgröße 8 J x 18 H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	30
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	33
S04	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	140	33

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller
Audi
Ford
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	77-135	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A57 Cbo F24 Lim V00 V18 S01
	77-135	225/35R18	T87	
	77-135	225/40R18		
	77-135	235/35R18		
	77-135	235/40R18	A01 G79	
	77-135	235/40R18	R69	
	77-135	245/35R18	A01 K1a K2b	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	215/40R18	K1a K1b K56 R37 T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Cbo S01
	75-147	225/35R18	K1c K56 T87	
	75-147	225/40R18	K1c K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	225/40R18	K1c K56 T88 T89	A01 A12 A14 A16 A19 Flh S01
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	215/40R18	K1a K1b K56 R37 T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 Flh S01
	66-147	225/35R18	K1c K56 T87	
	66-147	225/40R18	K1c K56	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-135	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A57 F24 Flh V00 V18 S01
	77-135	225/35R18	T83 T87	
	77-135	225/40R18		
	77-135	235/35R18	A01 K1a K2b K3a K6g K8h T86 T90	
	77-135	245/35R18	A01 K2b K4i K6g K8h R03	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-188	225/40R18	T88 T89 T91	A12 A14 A16 A19 Car Lim S01
	74-188	235/40R18		
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	225/40R18	T88 T89 T91	A12 A14 A16 A19 Car Cbo Lim S01
	162	235/40R18		
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.., e1*2001/116*0177*..	96-188	225/40R18	T88 T89 T91 T92	A12 A14 A16 A19 Cbo S01
	96-188	235/40R18	T91 T93	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	225/40R18	M+S T92	A12 A14 A16 A19 Car Cbo Lim S01
	253	235/40R18	T91 T93	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-257	225/45R18	T91 T95	A12 A14 A16 A19 Car Lim NBF V18 X27 S01
	89-257	235/40R18	T91 T93	
	89-257	245/40R18	T93	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 S6 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*..; e13*2007/46*1080*..	320	235/45R18	M+S T94 T98	A12 A14 A16 A19 Car Lim X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.., e1*2001/116*0246*..	154-257	235/50R18	R37 143	A12 A14 A16 A19 BnK Lim NBF V18 S01
	154-257	245/45R18	R37 T00 T96 144	
	154-257	255/45R18	144	
	154-331	235/50R18	M+S 143	
	154-331	245/45R18	M+S T00 T96 144	
	154-331	255/45R18	M+S 144	
Audi A8 D2 G850, e1*93/81*0005*..; e1*98/14*0005*..	110-250	235/50R18		A12 A14 A16 A19 A8b Au8 NBF W12 S01
	110-250	245/45R18	R35	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	225/45R18		A12 A14 A16 A19 A57 S04
	88-162	225/50R18		
	88-162	235/45R18		
	88-162	245/45R18		
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	88-162	225/45R18		A12 A14 A16 A19 A57 KMV S04
	88-162	225/50R18		
	88-162	235/45R18		
	88-162	245/45R18		
Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*..	250	225/40R18	K4h M+S T92	A01 A12 A14 A16 A19 A56 Flh S01
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	206-221	215/40R18	M+S T85 T89	A12 A14 A16 A19 A56 Cbo F24 Lim S01
	206-221	225/35R18	T87	
	206-221	225/40R18		
	206-221	235/35R18		
	206-221	235/40R18		
	206-221	245/35R18	A01 K1a K2b	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206-221	215/40R18	M+S T89	A12 A14 A16 A19 A56 F24 Flh S01
	206-221	225/40R18		
	206-221	235/35R18	A01 K1a K2b K3a K6g K8h T90	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/40R18	A33	A14 A16 A19 A57 Cbo Cpe S01
	118-155	225/45R18	A33	
	118-155	235/40R18	A12	
	118-155	245/40R18	A01 A12 K46 K56	
	118-200	225/40R18	A33 M+S	
	118-200	225/45R18	A33 M+S	
	118-200	235/40R18	A12 M+S	
	118-200	245/40R18	A01 A12 K46 K56 M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/40R18	A33	A14 A16 A19 A57 Cbo Cpe V00 V18 S01
	132-169	225/45R18	A33	
	132-169	235/40R18	A33	
	132-169	245/40R18	A91	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi TT RS 8J e1*2001/116* 0369*00-16	250, 265	225/40R18	A33 M+S	A14 A16 A19 A56 Cbo Cpe S01
	250, 265	225/45R18	A33 M+S	
	250, 265	235/40R18	A12 M+S	
	250, 265	245/40R18	A01 A12 K46 K56 M+S	
Audi TTS 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S)	210, 228	225/40R18	A33 M+S	A14 A16 A19 A56 Cbo Cpe S01
	210, 228	225/45R18	A33 M+S	
	210, 228	235/40R18	A33 M+S	
	210, 228	245/40R18	A91 M+S	
Ford Galaxy (I) WGR e1*93/81,95/54, 2001/116*0024*..	66-150	225/40R18	K1a K2c K56 T91 T92	A01 A12 A14 A16 A19 S03
	66-150	235/40R18	K1c K2c K42 K46 K56 T91 T93 T95	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-150	225/40R18	K1a K2c K56 T91 T92	A01 A12 A14 A16 A19 S03
	66-150	235/40R18	K1c K2c K42 K46 K56 T91 T93 T95	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	215/40R18	K1c T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 A60 Flh KOV SeF Sth S01
	63-155	225/35R18	K1c T83 T87	
	63-155	225/40R18	K1c T88 T91	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	215/40R18	R37 T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 Flh S01
	63-155	225/35R18	A01 K1a K2b R37 T83 T87	
	63-195	225/40R18	A01 K1a K2b	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 Car F24 Flh KOV S01
	81-135	225/35R18	T83 T87	
	81-135	225/40R18		
	81-135	235/35R18	A01 K1a K2b K6j	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/40R18	T85	A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV S01
	63 - 110	225/35R18	T83	
	63 - 110	225/40R18		
	63 - 110	235/35R18	A01 K1a K2b	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 BW7 Car F24 Flh S01
	195-213	225/40R18		
	195-213	235/35R18	A01 K1a K2b K6j	
	195-213	235/35R18	A01 K1v K2h K6j	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	215/45R18		A12 A14 A16 A19 A57 Car F24 KMV S01
	81-135	225/40R18		
	81-135	225/45R18		
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	215/40R18	A58 R37 T89	A12 A14 A16 A19 Car Lim Npf S01
	55-147	225/40R18	A01 K1a T88 T89 T91	
Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/45R18		A12 A14 A16 A19 A56 Car KMV S01
	103-118	235/40R18	A01 K1c	
	103-118	245/40R18	A01 K1c K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	215/40R18		A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Lim Npf V18 S01
	63-110	225/35R18	T87	
	63-110	225/40R18		
	63-110	235/35R18		
	63-110	235/40R18		
	63-110	245/35R18	A01 K1a K1b K2b	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	132-169	245/35R18	A01 A58 K1a K1b K2b	A12 A14 A16 A19 Car F24 Lim Npf V00 V18 S01
	77-169	215/40R18	A57 T85 T89	
	77-169	225/35R18	A57 T87	
	77-169	225/40R18	A57	
	77-169	235/35R18	A57	
	77-169	235/40R18	A01 A57 G01	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46*0243*..	110-135	215/45R18	M+S	A12 A14 A16 A19 A56 Car F24 S01
	110-135	225/40R18		
	110-135	225/45R18		
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-191	225/40R18	T92	A12 A14 A16 A19 Car Lim S01
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-..; e11*2007/46* 0014*22-..	88-206	215/45R18	A91 T89 T93	A14 A16 A19 A57 Car Lim V00 V18 S02
	88-206	225/45R18	A12	
	88-206	235/40R18	A12	
	88-206	235/45R18	A12	
	88-206	245/40R18	A12	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 A57 S01
	77-125	225/40R18	T89 T91 T92	
	77-125	225/45R18	T91 T95	
	77-125	235/40R18	T91 T93	
	77-125	245/40R18	A01 K1b	
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	215/45R18		A12 A14 A16 A19 A58 Cbo Flh V18 S01
	77-162	215/50R18	R70	
	77-162	225/45R18		
	77-162	235/40R18		
	77-162	235/45R18		
	77-162	245/40R18		
	77-162	245/45R18		
VW Bus (T4) 7DB e1*96/79*0067*.., e1*98/14*0067*..	50-103	235/45R18	G01 K41 K42 T94 T98 T99 144	A01 A12 A14 A16 A19 K1c K2b K34 S03
	50-103	245/40R18	K42 T97 144	
	50-103	245/45R18	G01 K41 K42 K45 LK6 T00 T96 144	
VW Bus (T4) 7DZ e1*97/27*0095*.., e1*98/14*0095*..	65-150	235/45R18	K1c K2b K41 T98 T99 144	A01 A12 A14 A16 A19 K34 K42 R70 VJ8 S03
	65-150	245/40R18	K1c K2b T97 144	
	65-150	245/45R18	G67 K1c K2b T00 T96 144	
	65-150	255/45R18	K2b R03 T99 144	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Bus (T4), Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	235/45R18	G01 K41 K42 T94 T98 T99 144	A01 A12 A14 A16 A19 K1a K2b K34 S03
	50-103	245/40R18	K42 T93 T97 144	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S01
	85	225/35R18	T87	
	85	225/40R18		
	85	235/35R18	A01 K1a K2b K3c T86 T90	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A58 F23 Flh S01
	85	225/35R18	T87	
	85	225/40R18		
	85	235/35R18	A01 K1a K2b K3c K6g	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	215/45R18		A12 A14 A16 A19 A58 Cbo V18 S01
	85-184	225/40R18		
	85-191	215/45R18	M+S	
	85-191	225/40R18	M+S	
	85-191	235/40R18		
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	215/40R18	K1c R37 T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 Flh S01
	55-169	225/35R18	K1c R37 T83 T87	
	55-184	225/40R18	K1c	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	215/40R18	K1a K1b K2b K56 T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Car S01
	59-147	225/35R18	K1c K27 K2b K44 K46 K56 T87	
	59-147	225/40R18	K1c K27 K2b K44 K46 K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	215/40R18	K1a K2b T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 Cbo Flh V18 S01
	59-173	225/35R18	K1a K2b T83 T87	
	59-173	225/40R18	K1a K2b	
	59-173	235/35R18	K1c K2b K3a K6g K8d T86 T90	
	59-173	235/40R18	K1c K2b K3a K6g K8d	
	59-173	245/35R18	K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*..	59-118	215/40R18	K1a K2b K6g T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 Car S01
	59-118	225/35R18	K1a K2b K6g T83 T87	
	59-118	225/40R18	K1a K2b K6g	
	59-118	235/35R18	K1c K2b K3a K6h K8d T86 T90	
	59-118	235/40R18	K1c K2b K3a K6h K8d	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 169	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A57 Car F24 Flh KOV NoE S01
	63 - 169	225/35R18	T83 T87	
	63 - 169	225/40R18		
	63 - 169	235/35R18	A01 K1a K2b K3c T86 T90	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*..	63 - 90	215/40R18	T85	A12 A14 A16 A19 A58 Car F23 Flh KOV NoE S01
	63 - 90	225/35R18	T83	
	63 - 90	225/40R18		
	63 - 90	235/35R18	A01 K1a K2b K3c K6g	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-..	110	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S01
	110	225/35R18	T87	
	110	225/40R18		
	110	235/35R18	A01 K1a K2b K3c T86 T90	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf Alltrack (VII) AUV e1*2007/46*0627*..	81-135	215/45R18		A12 A14 A16 A19 A56 Car F24 KMV S01
	81-135	225/40R18		
	81-135	225/45R18		
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 Flh S01
	55-125	225/40R18	A01 K1a K1b K2b K56 T88 T89	
	55-85	225/35R18	A01 K1a K1b K2b T87	
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188-199	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 Cbo Flh V18 S01
	188-199	225/40R18		
	188-199	235/35R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8d T90	
	188-199	235/40R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8d	
	188-199	245/35R18	A01 K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*..	206, 221	215/40R18	T89	A12 A14 A16 A19 A56 F24 Flh S01
	206, 221	225/40R18		
	206, 221	235/35R18	A01 K1a K2b K3c T86 T90	
VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*..	221	215/40R18	M+S T89	A12 A14 A16 A19 A56 Car F24 S01
	221	225/40R18		
	221	235/35R18	A01 K1a K2b K3c T86 T90	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	92, 110	215/40R18	T85 T89	A12 A14 A16 A19 A58 F24 Flh S01
	92, 110	225/35R18	T83 T87	
	92, 110	225/40R18		
	92, 110	235/35R18	A01 K1a K2b K3c T86 T90	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	63-85	215/40R18	T85	A12 A14 A16 A19 A58 F23 Flh S01
	63-85	225/35R18	T83	
	63-85	225/40R18		
	63-85	235/35R18	A01 K1a K2b K3c K8g	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/40R18	T86	A12 A14 A16 A19 A58 Sth V18 S01
	77 - 155	215/40R18	A01 K1a K1b K2b T89	
	77 - 155	225/40R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8e	
	77 - 155	235/35R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8e T86	
	77 - 155	235/40R18	A01 K1c K2b K3a K6g K8e	
	77 - 155	245/35R18	A01 K2b K6h K6i K8m R03	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	215/40R18	K1a K1b K2b K56 T85 T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Sth S01
	66-147	225/35R18	K1c K27 K2b K44 K46 K56 T87	
	66-147	225/40R18	K1c K27 K2b K44 K46 K56	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18		A12 A14 A16 A19 Lim V18 S01
	75-147	225/40R18	T88 T89	
	75-147	235/40R18	A01 K1a K46 K56	
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	215/45R18	M+S	A12 A14 A16 A19 Lim S01
	184	225/40R18	M+S T88 T89	
	184	235/40R18	A01 K1a K46 K56	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G)	88-206	215/45R18	A91 T89 T93	A14 A16 A19 A57 Car Lim V00 V18 VoA S02
	88-206	225/45R18	A12	
	88-206	235/40R18	A12	
	88-206	235/45R18	A12	
	88-206	245/40R18	A12	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 Car Lim V18 VoA S01
	77-155	225/40R18	T88 T92	
	77-155	235/40R18	A01 K1a K2b	
	77-155	245/35R18	A01 K1a K2b K4i K6g T88 T92	
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus-Verbreiterungen - ab MJ 2011	77-155	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 Car KMV Lim V18 VoA S01
	77-155	225/40R18	T88 T92	
	77-155	235/40R18		
	77-155	245/35R18	A01 K4i K6g T88 T92	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/40R18	A01 K1a K2b	A12 A14 A16 A19 Car S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	215/45R18	T89 T93	A12 A14 A16 A19 Car V18 S01
	75-147	225/40R18	T88 T89 T91	
	75-147	235/40R18	A01 K1a K2b	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*..; e1*2001/116*0189*..; DE*2007/46*0452*..; e1*2007/46*0452*..	165-331	235/50R18	T01 T97 143	A12 A14 A16 A19 BnK Lim V18 S01
	165-331	245/45R18	T00 T96 144	
	165-331	255/45R18	T03 T99 144	
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	225/40R18	K1a K2c K56 T91 T92	A01 A12 A14 A16 A19 S03
	66-150	235/40R18	K1c K2c K42 K46 K56 T91 T93 T95	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus-Verbreiterungen	81-155	225/50R18		A12 A14 A16 A19 KMV S02
	81-155	235/50R18		
	81-155	245/45R18		
	81-155	255/45R18		
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	225/50R18		A12 A14 A16 A19 S02
	81-155	235/50R18		
	81-155	245/45R18		
	81-155	255/45R18		
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/50R18		A12 A14 A16 A19 S02
	81-155	235/50R18	A01 K2b	
	81-155	245/45R18		
	81-155	255/45R18	A01 K2b	
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	215/40R18	K1a K2b T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Npf S01
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-125	215/40R18	K2b T89	A01 A12 A14 A16 A19 A58 Npf S01
	66-130	225/40R18	K1a K2b T88 T92	
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81, 110	215/45R18	K1a	A01 A12 A14 A16 A19 A58 V18 S01
	81, 110	225/45R18	K1a	
	81, 110	235/45R18	K1a K2b K6g	
	81, 110	245/40R18	K1c K2b K3c K6h	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist

dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

143 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1430 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zu Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A8b Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm an Achse 1.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Au8 Sonderrad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Lucas 43 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 312 mm an Achse 1.

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

BnK Die Sonderräder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G67 Ist die Reifengröße 225/60R16 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G79 Ist die Reifengröße 215/50R17, 215/45R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K34 Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NBF Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R69 Diese Reifengröße ist nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17, 235/40R18 oder 235/35R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T03 Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V18 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R18	225/35R18
Nr. 2	205/45R18	225/40R18
Nr. 3	215/40R18	245/35R18, 255/35R18
Nr. 4	215/45R18	235/40R18, 245/40R18
Nr. 5	225/40R18	245/35R18, 255/35R18, 265/35R18, 285/30R18, 295/30R18
Nr. 6	225/45R18	245/40R18, 255/40R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 7	225/50R18	245/45R18, 255/45R18
Nr. 8	235/40R18	255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 315/30R18
Nr. 9	235/45R18	255/40R18, 265/40R18, 275/40R18, 295/35R18
Nr. 10	235/50R18	255/45R18, 285/40R18
Nr. 11	235/60R18	255/55R18, 285/50R18
Nr. 12	245/35R18	255/35R18
Nr. 13	245/40R18	255/40R18, 265/35R18, 275/35R18, 285/35R18
Nr. 14	245/45R18	265/40R18, 275/40R18, 285/40R18
Nr. 15	245/50R18	275/45R18
Nr. 16	255/40R18	285/35R18, 295/35R18
Nr. 17	255/45R18	275/40R18, 285/40R18
Nr. 18	255/50R18	285/45R18
Nr. 19	255/55R18	285/50R18
Nr. 20	265/35R18	295/30R18, 315/30R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VJ8 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	245/45R18	255/45R18

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

W12 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse1 (Audi A8 W12-Typ D2, 309 kW).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 29. April 2016 in Lambsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Der Sonderradtyp UA8-8018 wurde vom dem baugleichen Sonderradtyp MCT8-8018 (Festigkeitsgutachten 14-0198-A00-V01) abgeleitet. Alle aufgeführten Prüfungen wurden mit Sonderradtyp MCT8-8018 durchgeführt, Zusätzlich wurde gemäß den Richtlinien eine weitere erforderliche Abrollprüfung mit dem Sonderradtyp UA8-8018 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 17 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2016.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 29. April 2016



Tufan

00249007.DOC